

Göteborg 2023 Tour August 12-19te

Tag 12te August

Nach Durchzug eines Sturm und Orkantiefs sind wir wieder an der Reihe, wieder Göteborg, wieder der Schärengarten Richtung Norden.

Es beginnt Regnerisch, auf dem Luftweg erreichen mit viel Vorfreude auf Anita Gernot, Matze, Clemens, Matthias, André, Erich und Peter den uns schon vom letzten Jahr bekannten Liegeplatz am Holzbootpier Klippan.

Mark kommt mit dem Auto, und bringt Gas und Vorräte für die Segelwoche gleich mit. Uns soll es an nichts mangeln, wir sind schließlich ein Gourmet 12er, mit hohem seglerischem Anspruch. Um 16:30 sind wir komplett, die Vorräte werden gebunkert. Vorher wird in unserem Lieblingsladen frisches eingekauft. Der Abend klingt aus mit einem Tai Curry von Matthias, der hervorragend gezaubert hat. Absacker und ab in die Kojen.



Tag 13 August

Bedecktes Wetter mit 14 Knoten Wind aus Süd West lässt uns nach einem flottem Frühstück vorbildlich und unter voller Kontrolle vorbildlich ablegen.

Unter Motor geht es neben dem Fahrwasser bis zur für uns ersten möglichen Abzweigung in den Schärengarten. Kurz vorher werden die Segel gesetzt und mit halben Wind geht es an der ersten Schären flott mit 9 Knoten Richtung Norden. Später wird der Spi gesetzt der in einer Rauschefahrt uns nach Gullholmen zieht. Vor dem Ziel beginnt es ordentlich zu regnen, das die Jungs aber gar nicht so richtig wahrnehmen. Freude und Stimmung sind wie immer hervorragend.

Ein Bilderbuch Anlegemanöver rundet einen stimmungsvollen Segeltag ab. Mal sehen wer kocht...



Gernot unser Skipper meldet sich freiwillig seine legendäre Bouljabaïse zu zelebrieren, die Zutaten sind hier vor Ort schnell besorgt und eine stimmungs geladene Koch Session die bei Hits der 80iger seine Vollendung findet startet. Als die Mücken das Boot erobern geht raus an Deck, wir für die Jungs der Abend nicht enden will.

14 August 2023

Duschen Frühstück und los, es ist 11 Uhr, Gullholmen verschwindet schnell achter aus. Erst mit der großen Genua vor die Schären raumschots mit 8 Knoten Speed, dann wird der kleinere Spi trocken gesegelt, um danach mit dem großen Spi 35 SM vor dem Wind mit 9 Knoten unseren voraussichtlich Nördlichsten Punkt, wo wir eine kleine Schäre mit Namen "Bot" tiefenentspannt erreichen.

Ganz behutsam legen wir Souverän an der kleinen Naturschönheit an. Neugierig wird danach die kleine Schäre erobert und nach einem Absacker geht es wieder auf's Boot zum inzwischen Schweizer Essen. Erich kocht ein Schweizer Originalgericht.

Ah, der Tag war bis jetzt super sonnig, aber jetzt regnet es, das Wetter hat wohl eine Robbe mitgebracht, die angeblich in der Bucht von den Jungs gesichtet wurde.



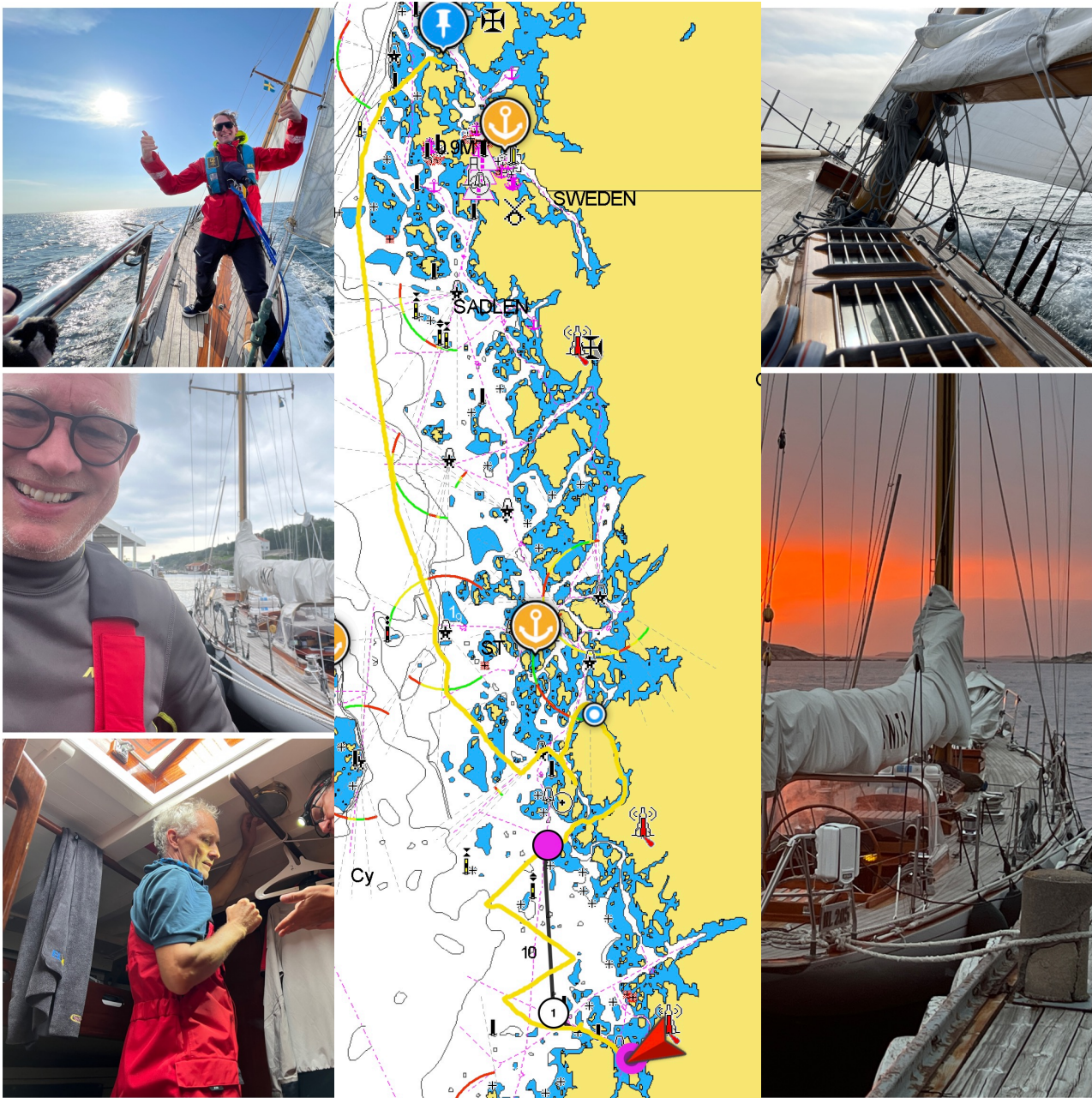
Nach dem Essen, Schweizer Äpler Maccaronen mit Apfelmus, dazu Weiß- und Roséweine, als Nachtisch Luzerner Alpenkräuter. Danach sind die Recken fertig mit dem ereignisreichen Tag, das Boot wird noch 4 Meter nach hinten verholt, da der Wasserstand merklich zurück gegangen ist.

Schnell sind alle in der Koje.

Tag 15 August 2023

Das Aroma von Kaffee und Pancakes zieht durch Anita und treibt uns frühzeitig zum Frühstück und anschließend raus auf das freie Wasser, wir müssen wieder Richtung Süden, der Wind ist schwach oder ganz weg, also Motor an und neue Herausforderungen suchen. Während inzwischen bei ordentlich Wasser von oben, wird drinnen renoviert. Anita bekommt 4 neue Lampen, Besonderheit für die Nacht mit roter Beleuchtung. Zu Mittag legen wir für einen Cappuccino im Hamburgsund direkt am Restaurant an, fantastisch, wie letztes Jahr ein unvergessliches Erlebnis. Weiter geht durch den Sund wieder raus auf's freie Wasser, wo es

inzwischen mit 13 Knoten weht. Anita ist ja auch ein Ausbildungsschiff, und so gibt es ein kleines Lehrprogramm für die Segler Dozent Gernot gibt sich die Ehre...
 20 Nautische Meilen nach dem Sund legen wir in Hunnebostrand an der Pier an, und genießen im nahen Restaurant einen schönen Gourmetabend.



Tag 16 August 2023

Heute ist sailing Day, mit allem was dazugehört zu Anfang leichter Regen, Wind, von ideal bis stramm alles dabei. Es geht gegenan wir wollen, morgen, es soll wenig bis gar kein Wind vorherrschen, möglichst viel Strecke machen. Am Ende tolles Segeln mit 5 Wenden und einem richtig langen Schlag bei halbem Wind. Es weht uns nach Åstol eine kleinen Schäre mit einem idyllischen Hafen. Gegen 18Uhr legen wir nach über 50 SM glücklich dort an.

Es gibt das schnellste Chilli con Carne moo moo Schwedens, das am Vortag schon vorgekocht wurde, ordentlich durchgeschaukelt wird das Chilli vor der Anita verspeist.
 Kleiner Spaziergang mit einem Absacker beendet den nassen Tag.
 Tag 17 August 2023



Kein Wind, aber ein schöner warmer Tag, Frühstück und Motor an. Es geht nach Marstrand einem Segelmekka Schwedens, stramme 3 SM entfernt. Unter Motor sind wir schnell da und legen an der Mooringleine direkt unterhalb der gigantischen Festung, an der Promenadenpier an.

Es geht hoch zur Festung, wo wir über Größe und den hervorragenden Zustand ins Staunen geraten. Nach etlichen Stunden gehen wir an der Promenade shoppen und snacken. Gegen Abend verholen wir uns in eine 3 SM entfernte Schäre wo wir einen Bilderbuch Abend mit Risotto und Musik „back to the roots“ celebrieren. Die Nachruhe beginnt erst in den frühen Morgenstunden.

Tag 18 August 2023

Der letzte Segeltag auf Anita für 2023 beginnt bei ruhigem Wetter.



Reitgewichte und Heckanker werden eingeholt, nachdem vorher die Landverbindung von der Schäre gelöst wurde.

Tobi's Schärenagel können wir wieder mitnehmen, er gehört jetzt Anita und liegt nun in die Stauliste, die jeder kennt. Nach dem 5 ten Mal auf Anita ist ein Teil der Mannschaft mit den Staumöglichkeiten inzwischen ganz gut vertraut.

Unter Motor geht es ins offenere Wasser, wo die Segel gesetzt werden.

Mit einem Schrick in den Schoten rauschen wir mit fast 9 Knoten Fahrt zum Hauptfahrwasser, dass wir vor einem Tanker queren. Staunend über die Größe des Schiffes und 2 Bugsierer Bergen wir die Segel und fahren unter Motor parallel zum Tanker weiter Richtung Brücke Göteborg, gleich dahinter liegt unser Liegeplatz Klippan. Aufgeräumt und klar Schiff legen wir, bei nun Regen ein 1a Anlegemanöver vor dem Wind hin, geschafft ohne Besondere Zwischenfälle können wir Anita der nächsten Crew, geputzt übergeben.

Es ist unsere erste Tour ohne unseren Skipper Michi, dem wir es zu verdanken haben, dass wir überhaupt die Möglichkeit haben mit diesem besonderen Schiff segeln zu dürfen.

Michi, Dir gilt ein besonderer Dank.

Unserer Dank geht auch an den Freundeskreis der Anita, der es überhaupt ermöglicht mit der wunderbaren Anita zu Reisen. Egal wo wir an Land hinkommen, aber auch auf dem Wasser, es ist immer wieder eine Freude zu sehen, wie der Spirit Anita's überspringt und die Menschen erfreut und zum Lächeln bringt.

Danke Anita
12er / G 2

